

Der 60. ORE-ORE-Prinz 2016



Fasching – für Alexander und Caroline Giesinger bedeutete das bisher Umzüge mit den Kindern und drei, vier Bälle. „Als Kind hieß das für mich Indianer und Pippi Langstrumpf. Da musste ich mich kaum verkleiden“, erinnert sich Caroline. Clown, Pirat und ein warmes Hasenkostüm bei Umzügen – das war in der Kindheit der Fasching für Alexander.

Bis zum 7. November 2015. Da hielt er sich auf der Preisverteilung der Bodenseesegler in Friedrichshafen auf. Spät abends gab es einen Anruf vom Kollegen Arnold Mangold. „Ich sitz hier grad bei deiner Frau, wir hätten etwas zu besprechen.“ Etwas anders hat das Caroline in Erinnerung. „Es hat geläutet und vor der Tür stand zwei Kerle. Einer ist gleich durch zur Schiebetür und hat die anderen durch den Garten eingelassen. Es waren schließlich 32 Mann.“ Und als Alexander schließlich daheim eintraf und durch das Fenster im Gang die karierten Jacken sah, da wusste er, was es geschlagen hatte.

Caroline blieb übrigens eisern, selbst als Rudi Brugger, Prinz ORE XLI., vor ihr in die Knie ging und sie flehentlich bat: „Willst du 2016 unsere

Der Prinz:

Prinz Ore LX., Alexander I.
Herrscher über Bau und Berg, Bezwinger der großen Seen und Meere, Beherrscher von Kohle, Rauch, Lamm und Rind

bürgerlich: Alexander Giesinger

Die Prinzessin:

Prinzessin Caroline I.
Magierin im Zauberhaus, Hüterin über Pläne und Zahlen, gesellige Herrscherin mit warmem Herz und scharfem Blick

bürgerlich: Caroline Giesinger

Prinzenwagen: Zauberhaus

Zere: Bernhard Feurstein

Motto: Schlüssel zum Zauberhaus

Gefolge: 60 Personen + 25 Tagesgefolge

Internet: www.prinz-ore-lx.com



Prinzessin sein?“, überließ sie die Entscheidung ihrem Mann.

Na ja, das Ergebnis kennen wir. Obwohl Alexander Giesinger überrascht ist: „Wir sind ja erst vor 2,5 Jahren nach Bregenz gezogen.“

Am nächsten Morgen war Tochter Paula (8) aufgeregt: „Ich glaube, der Prinz war gestern bei uns. Ich habe gehört, wie jemand ‚Ore-Ore‘ gerufen hat!“ Nein, der Prinz komme nicht auf Besuch, wurde sie belehrt. Sie sollte ja in der Schule tunlichst nicht ausplaudern, was sich da anbahnte. Umso größer war dann die Begeisterung, als sie erfuhr, was wirklich los war.

Und weil Mama Caroline am 11.11. Geburtstag feiert, war das mit der Faschateröffnung auch kein Problem.

Nachdem die Überraschung verdaut war, bereitete es dem Prinzenpaar von 2016 keine Probleme, innert kurzer Zeit ein munteres Gefolge um sich zu scharen. 40 Erwachsene und 20 Kinder sind im Einsatz. Für die Teilnahme an Umzügen usw. stehen weitere 14 Kinder samt Eltern als „Tagesgefolge“ bereit – in erster Linie aus der Schulklasse von Infantin Paula.

Als Zeremonienmeister stellte mit Bernhard Feurstein umgehend der beste Freund der Familie seine Zeit zur Verfügung.

Zaubertricks

Im Kinderfasching 2016 soll den Kindern der Schlüssel zum Zauberhaus überreicht werden. Deshalb haben sämtliche Mitglieder des Gefolges kleine Zaubertricks einstudiert. Diese Zaubereien sollen die Kinder bei den Besuchen in den Kindergärten und ähnlichen Anlässen überraschen.

Dem entspricht auch der Prinzenwagen, ein Zauberhaus auf Rädern samt goldenem Schlüssel. Als Baufachmann hat Prinz ORE LX. die Konstruktion auf dem Tieflader selbst entworfen, ein Wälder Holzspezialist unterstützte die Wagenbauer des Gefolges tatkräftig. Mutter Giesinger fand sich bei den Arbeitseinsätzen auch einmal mit Gulasch ein.

Die Reaktionen von Freunden und Bekannten auf die neue Würde von Alexander und Caroline waren meist positiv. Das gilt auch für Nathalie, Tochter von Alexander, und Simon, Sohn von Caro-



Prinz Ore LX., Alexander I., und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Caroline I. mit den Infanten Nathalie, Simon und Paula und Zere Bernhard Feurstein

line. Nachdem sich Nathalie vom ersten „Schock“ beim Eindringen der zahlreichen Karierten erholt hatte, freundete sie sich mit dem Faschingsgedanken an. Und Simon meinte, dass der Einsatz für alle als Familie Vorteile bringen kann.



Das Zauberhaus auf Rädern – Prinzengefahr 2016